



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Sonntagskirche | 06.02.2022 08:55 Uhr | Alexandra Boxberger

Liebe auf den zweiten Blick- Harry und Sally

Gestern war es mal wieder Zeit für einen Wohnzimmerkinoabend und wir haben "Harry und Sally" geschaut, eine Romanze um eine Liebe auf den zweiten Blick. Erst Freundschaft und viel später nach Irrungen und Wirrungen endlich Liebe, von der vermeintlichen Nummer zwei zur Nummer eins, und unglaublich romantisch als die beiden sich endlich wirklich finden. Aber mal ehrlich, wer ist schon gerne die Nummer zwei?

Ist Ihnen schon mal aufgefallen, wie viel Stress es in der Bibel um die "Nummer zwei" gibt? Oft geht es um Geschwister, die um besondere Aufmerksamkeit kämpfen. Die ersten waren natürlich Kain und Abel, und das ging nicht wirklich gut aus. Dann denke ich an die beiden konkurrierenden Brüder Jakob und Esau, mit Lug und Betrug luchste der eine dem anderen das Erstgeburtsrecht und somit eine besondere Position ab. Oder die krasse Geschichte um die beiden ungleichen Schwestern Lea und Rahel: Eine hübsch, die Ältere eher nicht. Und weil es so bestimmt war, dass erst die nicht so schöne Lea verheiratet und somit versorgt werden musste, hatte der in Rahel schwer verliebte Jakob ein echtes Problem.

Sicherheitshalber feierte er dann Hochzeit erst mit der zweiten Wahl, und dann nach der gebotenen Zeit dann auch noch mit der angebotenen Lea. Dass das nicht ohne Konflikte abging, kann man sich ausmalen. Jede Daily Soap ist ein Witz dagegen.

Noch mal die Frage vom Anfang: Wer ist schon gerne die Nummer zwei?

Nicht nur in der Bibel, auch in Märchen, im Sport und in der Boulevard Presse ist das ein aufregendes Thema, man denke nur an die englischen Prinzen William und Harry, Thronfolger kann nur einer sein, und so strahlt der eine in England, während der andere in Amerika schmolzt. Das ganz normale Leben halt.

Der Februar hat ja auch den schweren Stand, die ewige Nummer zwei zu sein. Der Januar ist noch neu und frisch und voller guter Vorsätze, im Februar ärgere ich mich vielleicht wieder, dass ich sie alle über den Haufen geworfen habe. Der Februar ist oft kalt und ungemütlich, und wenn man wie ich aus Paderborn kommt, ist auch nicht unbedingt die Karnevalsfreude da. Für mich ist dieser Monat echt zweite Wahl, der Winter hängt mir zum Hals raus, der Frühling ist noch weit. Aber der Februar ist nicht nur der ewig Zweite, er ist außerdem auch noch der Kürzeste! Immer auf die Kleinen, jetzt tust du mir doch ein wenig leid, du auf ewig Zweite! Nein, das muss nicht immer schlecht sein, beim Warenkauf bedeutet 2. Wahl oft, dass nur die Verpackung zerdätscht ist, und ich aber mit dem Inhalt ein echtes Schnäppchen gemacht habe. Und dann ist da noch die Sache mit der Liebe auf den 2. Blick- wie in dem Film "Harry und Sally"- echt was fürs Herz und kommt gar nicht so selten vor!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Februar mit vielen überraschenden und inspirierenden Entdeckungen- und manchmal kommen sie ganz leise aus der zweiten Reihe daher!